Dermalux Methode – effektive Personalschulungen zur Hygiene und Qualitätssicherung

„Händewaschen nicht vergessen!" Diese tausendfach wiederholte Ermahnung erscheint schon vielen Kindern oft mehr als lästig, umso mehr ist sie den Mitarbeitern in Betrieben vertraut, die auf eine einwandfreie Hygiene achten müssen. „Warum muss ich schon wieder die Hände desinfizieren?", möchten sie häufig am liebsten sagen wie in Kinderzeiten und „...ich habe doch gerade so wenig Zeit, außerdem tun mir die Hände weh!" Gerade deshalb ist und bleibt die korrekte Händehygiene unerlässlich. Sie hilft dabei, die von den Herstellern garantierte Qualität der Produkte, die wir konsumieren und brauchen, zu sichern. Darüber hinaus wirkt sie der Verbreitung von Infektionskrankheiten entgegen und beinhaltet natürlich u.a. auch die Maßnahmen, die die Haut vor den Beanspruchungen der Arbeit schützen und den Händen helfen.

Im Rahmen von Strategien zur Qualitätskontrolle sowie zur gesundheitlichen Aufklärung, Infektionsverhütung und Prävention suchen Fachleute ständig nach neuen Möglichkeiten, die Mitarbeiter zu den nötigen und sicheren persönlichen Verhaltensweisen zu motivieren. Das Personal braucht bei der praktischen Umsetzung Unterstützung. In diesem Zusammenhang haben sich die didaktischen Vorteile der Dermalux® Fluoreszenzmethode als Bestandteil von Händehygieneunterweisungen im Laufe der letzten Jahre deutlich gezeigt.

Unter anderem wird in Expertenkreisen das Sichtbarmachen der korrekten Anwendung von Hautschutzmitteln seit langem für Unterweisungen/Schulungen empfohlen und auch in der TRGS 401 (Techn. Regel Gefahrstoffe) wird darauf hingewiesen, dass der sachgerechte Auftrag von Hautschutzmitteln bzw. die wirksame Hautreinigung unter Verwendung von fluoreszierenden Testmitteln unter UV-Licht geübt werden kann. Hier wird der Stand der Technik bzw. die Pflicht des Arbeitgebers hinsichtlich Arbeitsmedizin/Arbeitshygiene beschrieben.

Natürlich sind intakte Hände eine Mit-Voraussetzungen für die Hygienesicherheit im Betrieb und durch eine umfassende Unterweisung ist der erste Schritt hin zu einer Optimalsituation getan. Persönliche Gespräche und Unterweisungen sollten das wichtigste Kommunikationsmittel der Händehygiene werden. So nah, wie einer Person, deren Hände man ergreifen kann, um ihr zu zeigen, worauf man schauen muß, kommt man einem Mitarbeiter in den seltensten Situationen. Hier liegt die Chance, „ins Herz zu treffen". Der Lösungsansatz führt über das Fühlen und Sehen zum erlebbaren Verstehen. Denn ein Desinfektionsmittel ist in seiner Wirksamkeit auf den ersten Blick ebenso eine „Blackbox" wie die Sicherheit, die der Verbraucher für sich in einem Lebensmittel erwartet. Was, wenn der Hersteller ein gutes Produkt liefert, der Mitarbeiter im Herstellungsprozess allerdings im eigenen Verhalten zu wünschen übrig lässt und dadurch seinerseits die Wirksamkeit der Sicherungskonzepte für die Qualität vermindert?

Mit Ihrem Dermalux® Konzept bahnte die Weinheimer KBD GmbH nach Durchlaufen der verschiedensten Sicherheits- und Eignungstests den Weg von der Wissenschaft in die Praxis und machte die Fluoreszenzmethode vor Jahren bekannt. Die Idee dazu im Sektor des beruflichen Hautschutzes ging ursprünglich zurück auf Studien des international renommierten Berufsdermatologen Prof. Peter Elsner und seines damaligen wissenschaftlichen Mitarbeiters, Dr. Walter Wigger-Alberti. Rat und engagierte Unterstützung boten in Deutschland auch u.a. die Berufsgenossenschaften, der Bundesverband Handschutz und zahlreiche in den relevanten Sektoren international führende Unternehmen aus der Wirtschaft.

Sehr schnell fand das Konzept Unterstützung und Verbreitung. So kommen die Anwender heute aus allen Industriesparten, aus der Pharma- und Lebensmittelherstellung, aus dem Gesundheitswesen und Klinikbereich sowie dem Erziehungs- und Ausbildungssektor oder dem Katastrophenschutz. Die Dermalux® Methode ist zudem medienwirksam und wird daher gern herangezogen, wenn es gilt, Themen rund um die Gesundheit und die Hände publikumsgerecht anzubieten und gut zu erklären.

Mit Unterstützung führender Hygiene- und Präventionsfachleute konnten zwei für die Personaltrainings in Sachen Händehygiene

technisch geeignete und gebrauchssichere UV-Schulungssysteme, bestehend aus einem Betrachtungsgerät und fluoreszierenden Testmitteln, auf den Markt gebracht werden. Es sind dies die Multimedia-Version mit integrierter Kameratechnik unter dem Namen Dermalux® System für Großgruppen und Präsentationen sowie das inzwischen ebenso breit bekannte Derma LiteCheck® als handliche und kostenverträgliche Gerätevariante im Aktenordner-Format für den mobilen, schnellen Einsatz.

Händehygiene muss keine „Blackbox" sein

Im richtigen Licht betrachtet, leuchtet die Händehygiene auch dem eingefleischtesten Skeptiker ein. Eindrucksvolle Visualisierungen lassen im UV-Test Sachzusammenhänge, Applikationsdefizite oder auch Gefahren, die man normalerweise nicht sehen kann, verständlicher werden. Die Verantwortlichen für Hygienefragen oder Themen der Qualitätssicherung visualisieren in erster Linie z.B. die Entstehung von Kreuzkontaminationen (Übertragung von Mikroorganismen mittels Händen), Aspekte rund um das Händewaschen und Händetrocknen oder die korrekte Händedesinfektion unter verschiedenen Gesichtspunkten. Sichtbar werden z.B. die Schwierigkeiten von Rechts- und Linkshändern, generell zu einer zufriedenstellenden Applikation aller Mittel, die im Arbeitsalltag benutzt werden müssen, auf beiden Händen zu kommen. Häufig regt die Arbeit Fachleute dazu an, über Fragestellungen, die bislang noch nicht im Focus standen, weitergehend zu diskutieren. Der Kommunikationsspezialistin Karin Bartling-Dudziak, deren Initialen hinter dem Firmennamen der KBD GmbH stehen, ist es gelungen, auch außerhalb Deutschlands zahlreiche Interessenten in vielen Ländern für ihren didaktischen Spezialbaustein zu begeistern. Diese sind heute nicht nur Kunden, sondern haben mit der Zeit ihr Fachwissen in das Gedeihen des Projekts und in die Verbreitung der Methodik sehr engagiert eingebracht.

So wird mit dem Dermalux® System geschult

Der Schulungsleiter trägt bereits vor der Begrüßung die bei Tageslicht unsichtbare Dermalux® Testlotion auf seine Hand auf und begrüßt per Händedruck die Teilnehmer. Die Dermalux® Checkbox macht diese so erzeugte „Kreuzkontamination" auf den Händen der Schulungsteilnehmer didaktisch eindrucksvoll sichtbar. Diese erleben, wie einfach und schnell Verschmutzungen übertragen werden können. Dadurch wird das Hygienebewusstsein geschärft und die Schulungsteilnehmer werden zum notwendigen Händewaschen und -desinfizieren motiviert. Einfacher als mit den Mitteln des herkömmlichen Abklatschtests werden in diesem Fall Lernziele erreicht. In hygienesensiblen Bereichen ist es darüber hinaus angenehm, die Keime auf unschädliche Art mit dem „Testschmutz" darstellen zu können.

Die korrekte Durchführung der Händedesinfektion lässt sich im Anschluss ebenso einprägsam simulieren und trainieren. Speziell für diesen Einsatzzweck entwickelte Schulungsmittel, welche den marktgängigen Desinfektionsmitteln nachempfunden sind, werden von den Schulungsteilnehmern wie bei der hygienischen Händedesinfektion auf die Hände aufgebracht. Sofort lassen sich nicht eingeriebene Areale auf den Händen aufzeigen. Untersuchungen haben gezeigt, dass u.a. häufig die Fingerzwischenräume und Bereiche um die Nagelbetten herum ausgelassen werden. Eine Nachbearbeitung oder die korrekte Applikation kann direkt demonstriert und geübt werden. So wird erreicht, dass die Teilnehmer im Anschluss an die Schulung zu einer besseren Anwendung der handelsüblichen Desinfektionsmittel kommen.

Auch das korrekte Händewaschen lässt sich im Rahmen der Schulung zeigen. Die Teilnehmer werden mit flächendeckend aufgetragenem Testprodukt gebeten, ihre Hände zu waschen. Die nachfolgende Kontrolle unter der Dermalux® Checkbox zeigt die Stellen auf, die häufig beim Waschen zu kurz kommen: Nägel und Nagelbetten, Daumenballen, Fingergelenke oder zur Überraschung vieler z.B. bei Rechtshändern die Kuppe des rechten Daumens. Es wird dann empfohlen, das Waschen der Hände erneut zu üben.

Schulung muss Spaß machen

Herkömmliche Schulungen, die von den Mitarbeitern als notwendiges Übel und häufig als quälend, zeitraubend und auch langweilig empfunden werden, gibt es in großer Zahl. Deshalb hat die KBD GmbH speziell auf die entsprechenden Zielgruppen zugeschnittene Visualisierungen und Übungsabläufe „der anderen Art" im Angebot. Im Rahmen der durch die Arbeitgeber regelmäßig durchzuführenden Mitarbeiterunterweisungen kommt der Mitmach- und Spaßfaktor bei den Teilnehmern ebenso zum Tragen wie die gelebte Kommunikation in all ihren denkbaren, fürsorglichen Facetten. „Hygiene heißt, die Menschen sprichwörtlich bei der Hand zu nehmen", weiß man in Weinheim und gibt dieses wirksame Rezept mit Freude weiter.

Die KBD ist mit Auskünften zu Verleihmöglichkeiten behilflich. In Kooperation mit der Firma Frank Zuther aus Oberhausen bietet das Unternehmen daneben auf Anfrage z.B. selbst auch Hand- und Hautschutz-Veranstaltungen im Betrieb, Trainings in Weinheim bzw. Oberhausen oder vor Ort an. Inhalte können kundenbezogen Aspekte der Hygiene bis hin zum betrieblichen Hand- bzw. Hautschutzkonzept sein.

Kontakt:
www.dermalux.de
www.derma-litecheck.de
www.frankzuther.de